

- 2) **Donnerstag den 20ten May d. J.** Vormittags 10 Uhr soll bey Gericht zu Niechelsdorff ausgeklagter Schulden wegen das der Johann George Kingleben Witwe daselbst zuständige Wohnhaus samt Hofraum, Scheuer und Stallung, zwischen Heinrich Meybrodt und Stauffenberg gelegen,  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rut. fol. 264. Steuer-Catastri, ferner ein hinter dem Hause gelegener Erbgarten von  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 $\frac{1}{2}$  Rut. denen Freyherrn von Cornberg mit 5 von Hundert lehn- auch dienstbar, worauf ein Rauchhuhn,  $\frac{1}{2}$  Gans, ein Hahn, 25 Stück neu von Cornbergische Zinsgefälle, und 1 Mz. Korn mit  $\frac{1}{2}$  Mz. Hafer Fuldaischen-Gemäses und 2 Leibe Brodes an den Schulmeister zu Niechelsdorff jährlich haften, monatlich aber eine ständige Contribution von 2 Alb. 11 Hlr. zu entrichten ist, an den Meistbietenden gegen alsbaldige baare Bezahlung in Kurhessischer Cassen-Wehrung versteigert werden. Wer darauf bieten will, kann sich an dem bestimmten Tage zu Niechelsdorff melden, sein Gebot thun, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zugleich werden alle und jede, so an der Witwe und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zugleich werden alle und jede, so an der Witwe Kingleben sonst noch zu fordern haben hiermit vorgeladen, alsdann auch so gewiß ihre Forderungen anzuzeigen und zu bescheinigen, als widrigenfalls sie es sich allein werden bezuzumessen haben, wenn sie bey Austheilung der Kaufgelder übergangen werden. Neutershausen den 14ten März 1806. Freyherrlich von Cornberg. Gericht. Bes.
- 3) Dem Johann Martin Landau zu Elmshagen soll Haus nebst Scheuer an Wilhelm May gelegen, Lit. Ch. B. Nr. 43. zu 15 Rut. im Lagerbuch beschrieben, auf Requisition des Kurfürstl. Amts Wilhelmshöhe den 10ten April l. J. zu Hof Morgens 9 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und die, welche dingliche Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben vermeynen, werden daher aufgefordert, Erstere um zu bieten, und wegen des Zuschlags alsdann weitere Verfügung zu gewärtigen, Letztere aber um ihre rechts- Ansprüche begründeten sub praesidio zu Protocoll anzuzeigen. Gudensberg den 7ten März 1806. Kurs.
- 4) Montag den 5ten May l. J. sollen dem Franz Rindl zu Langenstein folgende Grundstücke, als: 1)  $\frac{1}{2}$  Acl. 10 Rut. auf der Burg an Johs. Löwer und Johs. Dietrich; 2)  $\frac{1}{2}$  Acler 26 Rut. auf dem kleinen Ruck an Johs. Groß und Hartmann Becker; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl. 9 Rut. auf dem Scherer an Bernhard Schmitt und Johs. Dieterich; 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. dienst. u. zehnt-freie Erbwiese auf der Simmewiese an Valentin Lauer und Schaffenratischen Wiesen; und 5)  $\frac{1}{2}$  Acl. 15 Rut. dergleichen daselbst, zwischen Valentin Lauer gelegen, öffentlich verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenige, welche gerechte Ansprüche an diesen Grundstücken haben, können sich in diesem Termin des Vormittags von 10 bis 12 Uhr in hiesiger Amts-stube einfinden, bieten und ihre vermeyntliche Ansprüche geltend machen. Kirchhain am 13ten Februar 1806. H. T. Mülhause.
- 5) Wegen nicht völlig bezahlter und ausgeklagter Schulden soll das dem hiesigen Schuhmachers Jacob Weimar und dessen Ehefrau, geb. Spohr, zustehende in hiesiger Untergasse befindliche Wohnhaus, samt dem dahinter belegenen Garten, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und steht Termin zum öffentlichen Verkauf desselben auf Dienstag den 3ten Junii, welches Kaufliebhabern zur Nachricht und Achtung hiemit bekannt gemacht wird. Neukirchen den 18ten März 1806. Kurhess. Stadtgericht daselbst.
- 6) Es sind im heutigen Termin auf die dem Wirth Johann Heinrich Reisz zu Widdiger zustehende Grundstücke: 1) ein neu erbautes Wohnhaus, 2) Garten bey dem Haus, nach bereits beendigter Licitation noch weiter 10 Rthlr. geboten worden, und des Endes ein nochmaliger Licitations-Termin auf den 9ten April d. J. angesetzt, womit dem gethanen Gebot der 431 Rthlr. der Anfang zum Bieten gemacht werden soll. Diejenige welche ein mehreres zu geben gesonnen, können sich in praesens vor hiesigem Amt einfinden, bieten, und hat der Meistbietende sich des Zuschlags zu gewärtigen. Felsberg den 12ten März 1806. Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. Ungewitter.